

Victoria Giambra
Erfahrungsbericht Mexico - Guanajuato

Warum hast du dich für dein Gastland entschieden?

Ich habe ein DAAD-Stipendium, finanziert vom deutschen Bildungsministerium, erhalten, um ein Semester an der Universidad de Guanajuato zu verbringen.

Mexiko hat mich schon immer für seine Kultur, Musik und die mexikanischen Menschen, die ich in Europa kennengelernt habe, interessiert.

Obwohl ich Englisch und Geschichte studiere, habe ich mich entschieden, Spanisch zu lernen und mich für die Kurse am Leibniz Language Center eingeschrieben.

Seit zwei Jahren wollte ich Mexiko besuchen, und ich kannte bereits Guanajuato, das für seine Architektur, reiche Geschichte, bunten Häuser und das Studentenleben bekannt ist.

Ich habe mich für dieses Stipendium in Guanajuato beworben, weil sie studentenfreundlich ist, viele kulturelle Möglichkeiten bietet, aber nicht so chaotisch ist wie Städte wie z.B. Mexiko-Stadt. Ich hätte keine bessere Entscheidung machen können!



Wie hast du deine Ankunft in Guanajuato gefunden und erlebt?

Meine Ankunft in Guanajuato war viel besser als erwartet. Trotz der 30-stündigen Reise war ich nicht alleine: Ich bin mit einem anderen Studenten meiner Universität geflogen, der ebenfalls das Stipendium erhalten hatte. Zudem haben wir über Facebook-Gruppen Kontakt mit einem weiteren Austauschstudenten aufgenommen, der mit uns das Austauschprogramm machte und unser Mitbewohner wurde.

Der Tag nach unserer Ankunft haben wir die erste Erkundungstour durch die Stadt gemacht und waren begeistert: überall Musik, enge Gassen und symbolische Graffitis. Die Universität ist beeindruckend und der Ausblick von unserer Wohnung war atemberaubend.

Was die Wohnung betrifft, habe ich sie dank einer Studentin gefunden, die im Jahr zuvor dasselbe Austauschprogramm gemacht hatte. Ihre Hilfe war extrem wertvoll, da sie mir genau die Wohnung empfahl, in der ich das Semester verbracht habe. Falls du irgendwelche Fragen oder Kontakte benötigst, zögere nicht, mich zu kontaktieren!





Welche Hilfestellungen gab es beim Eingewöhnen und was hättest du dir noch gewünscht?

Das Einleben fiel mir nicht besonders schwer. Direkt nach unserer Ankunft organisierte die Universidad de Guanajuato ein Begrüßungstreffen für internationale Studierende, bei dem uns das Uni-System erklärt wurde und wir an Aktivitäten zum Kennenlernen teilnehmen konnten.

Auch die mexikanischen Studierenden an der Uni waren sehr offen und hilfsbereit. Sie standen uns während des gesamten Semesters zur Seite und wurden gute Freunde.

Da wir etwa eineinhalb Wochen vor Vorlesungsbeginn angekommen sind, konnten wir an mehreren Gruppenausflügen teilnehmen. Wir sind nach Tequila gefahren, haben La Bufa bestiegen (einer der höchsten Berge in Guanajuato) und haben benachbarte Städte besucht. Wir haben auch typische mexikanische Gerichte probiert und viele neue Leute kennengelernt, was den Start in das Auslandssemester noch angenehmer gemacht hat.



Welche Empfehlung würdest du einem Kommilitonen geben?

Wenn du nach Guanajuato kommst, darfst du auf keinen Fall eine Tamborada verpassen! Das ist ein typisches mexikanisches Fest, bei dem die Bandas die ganze Nacht spielen und Cumbia getanzt wird, oft mit einem Sombrero und den typischen mexikanischen Stiefeln. Diese Partys finden mehrmals im Jahr statt und werden direkt von den Studierenden organisiert, sodass du automatisch davon erfährst, wenn du mit deinen Kommilitonen sprichst.

Ein weiteres Muss ist das mexikanische Streetfood. Wenn du gut und günstig essen willst, brauchst du kein Restaurant – geh einfach auf die Straße! Überall findest du Essensstände mit köstlichen Gerichten.

Zum Schluss empfehle ich dir, an allen Uni-Aktivitäten teilzunehmen. Alle Veranstaltungen werden in den WhatsApp-Gruppen angekündigt, in denen auch die Koordinatoren des internationalen Büros sind. Es ist fast unmöglich, sie zu verpassen! Da wirst du so viele Leute kennenlernen und so viele unvergessliche Erfahrungen machen!





Beschreibe deinen typischen Tagesablauf in Guanajuato.

Mein Alltag in Guanajuato war sehr anders als in Hannover. Da ich im Stadtzentrum wohnte, brauchte ich nur fünf Minuten zu Fuß zur Uni, sodass ich den Vormittag im Centro de Idiomas (das englische Seminar) verbrachte.

Nach dem Unterricht kehrte ich nach Hause zurück und kochte mit meinen Mitbewohnern, da wir oft zur gleichen Zeit Pause hatten. Nachmittags ging ich oft in die Stadtbibliothek – ein perfekter Ort zum Lernen, an dem ich häufig Freunde traf und viele schöne Stunden verbracht habe!

Nach dem Studium holten wir uns häufig Streetfood in der Stadt, das es praktisch überall in Guanajuato gibt, und gingen danach oft noch in eine typische Bar, um etwas zu trinken.



Do's und Don'ts in Guanajuato

✓Reise so oft wie möglich. Am Wochenende kannst du günstige Busse nehmen, um nahegelegene Städte oder sogar den Strand zu besuchen.

✓Erlebe den Día de los Muertos. Wenn du von August bis Dezember in Mexiko studierst, darfst du dieses Fest nicht verpassen: Die Städte sind mit bunten Blumen, Altären und leuchtend orangefarbenen Cempasúchil-Blumen geschmückt, was eine unglaublich magische Atmosphäre schafft.

✓Probiere jedes Gericht! Die mexikanische Küche ist unglaublich vielfältig – es gibt weit mehr als Tacos und Burritos.

✗Lass dich nicht von Vorurteilen abschrecken. Guanajuato ist eine sichere Studenten- und Touristenstadt, aber natürlich solltest du nachts in Gruppen unterwegs sein und dein Handy nicht offen herumtragen.

✗Komm nicht ohne Spanischkenntnisse. Die meisten Menschen sprechen nur Spanisch, also hilft es, wenn du wenigstens die Grundlagen beherrschst.

✗Packe nicht zu viel Gepäck ein. Nach dem Semester möchtest du vielleicht reisen – ein praktischer Backpack ist besser als schwere Koffer.

✗Glaub den Streetfood-Verkäufern nicht, wenn sie sagen, dass die Salsa 'nicht so scharf' ist. Du wirst dir die Zunge verbrennen, garantiert!





Welche Kompetenzen/Fähigkeiten sollte man mitbringen?

Grundkenntnisse in Spanisch: Auch wenn viele Leute Englisch sprechen, verwenden die meisten nur Spanisch. Außerdem sind Mexikaner sehr neugierig auf Ausländer und werden dich oft zu Aktivitäten oder Interviews einladen, für die Spanischkenntnisse erforderlich sind.

Anpassungsfähigkeit: Mexiko funktioniert nicht wie Deutschland – sei bereit, dich auf neue Situationen einzulassen. Vergiss die starren Zeitpläne und Regeln: Hier ist alles spontaner, und du wirst lernen, die Dinge entspannter zu sehen!

Offenheit: Ein neues Land zu erleben ist eine unglaubliche Erfahrung, aber sie erfordert die Bereitschaft, sich darauf einzulassen. Du wirst überrascht sein, wie viel du über dich selbst lernst, wenn du in eine völlig andere Kultur eintauchst.

Wer mit der richtigen Einstellung und Lernbereitschaft kommt, wird eine unvergessliche Erfahrung machen!

